



Anwesend:

Name	Organisation	Mail
A. Bergemann	Q8-Rübenkamp	<a href="mailto:a.bergemann@q-acht.net">a.bergemann@q-acht.net</a>
B. Hassan	Assahaba Moschee	<a href="mailto:info@badrislam.de">info@badrislam.de</a>
D. Söngen	BezA HH-Nord, FA Sozraummanagmt.	<a href="mailto:Dieter.Soenngen@hamburg-nord.hamburg.de">Dieter.Soenngen@hamburg-nord.hamburg.de</a>
El-Akrat	Assahaba Verein	<a href="mailto:AssahabaHH@hotmail.com">AssahabaHH@hotmail.com</a>
F. Kruse	BHH Sozialkontor	<a href="mailto:ad-nord@bhh-sozialkontor.de">ad-nord@bhh-sozialkontor.de</a>
H. Marquardt	Stiftg. Freundeskreis Ochsenzoll	<a href="mailto:marquardt-schule@gmx.de">marquardt-schule@gmx.de</a>
L. Burbass	Sprachbrücke Hamburg e.V.	<a href="mailto:Luise.Burbass@sprachbruecke-hamburg.de">Luise.Burbass@sprachbruecke-hamburg.de</a>
L. Graupe	PK 36	<a href="mailto:Lothar.Graupe@Polizei.Hamburg.de">Lothar.Graupe@Polizei.Hamburg.de</a>
R. Gaßmann	Christus-Gemeinde Barmbek-Nord	<a href="mailto:regina.gassmann@cgbn.de">regina.gassmann@cgbn.de</a>
R. Hanno	KG Nord-Barmbek	<a href="mailto:Rainer.Hanno@Auferstehungskirche-Barmbek.de">Rainer.Hanno@Auferstehungskirche-Barmbek.de</a>
S. Hussein	Assahaba Verein	<a href="mailto:AssahabaHH@hotmail.com">AssahabaHH@hotmail.com</a>
S. Lundius	KG St.Gabriel/Schulkooperative Arbeit	<a href="mailto:s-lundius@web.de">s-lundius@web.de</a>
U. Smandek	Bürgerhaus in Barmbek	<a href="mailto:US@Buergerhaus-in-Barmbek.de">US@Buergerhaus-in-Barmbek.de</a> (Prot.)

Verlauf:

**1. Hinweis Bezahlbar-Fest**

Frau Zipprich, Jugendbildung Hamburg, schaut kurz herein, um Plakate und Flyer abzugeben und auf das 5-Jahres-Fest der Bezahlbar hinzuweisen. Es findet am Fr, 5. Juni, ab 10 Uhr in der Habichtsstr. 126 statt. Tombola-Gewinne sind willkommen und können bis Ende Mai noch in der Bezahlbar abgegeben werden.

**2. Besuch As-Sahaba-Verein**

Der lang geplante Besuch des islamischen Vereins findet heute statt. Drei Vorstandsmitglieder und der neue Imam der Moschee stellen sich vor.

Träger der Moschee ist ein normaler e.V. Dieser ist Anfang 2014 gegründet worden. Die Moschee sei ein Zweck, aber nicht der ganze. Zukünftig sollen auch sportliche und soziale Aktivitäten entfaltet werden. Zum Teil sei das auch bereits der Fall. So habe man Kontakt zur Einrichtung in der Feuerbergstr. Man versuche, den dort Untergebrachten zu helfen, in Deutschland anzukommen. In der Moschee gebe es nicht nur den üblichen Sonntagsunterricht für die Kinder, sondern auch einen Gesprächskreis für die Eltern.

Die Arbeit des Vereins und der Moschee sei durch die Vorgänge in den letzten Monaten weit zurück geworfen worden. Es habe Drohungen und Vandalismus gegeben. Die Nachbarn hätten sich verstärkt beschwert, wenn der Betrieb lauter geworden ist.

Intern habe man sich von einigen Personen getrennt. Man versuche nun, mit mehr Information und Öffentlichkeitsarbeit das Image des Vereins zu verbessern und der Moschee mehr Akzeptanz zu verschaffen.

Die Trennung von der Schura müsse nicht endgültig sein. Eine Rückkehr sei möglich. Die Schura vertrete aber durchaus nicht die Mehrheit der moslemischen Gemeinden: Der freiwillige Zusammenschluss habe etwa 30 Mitglieder, in Hamburg gebe es aber über hundert islamische Gemeinden.

In der Moschee verkehren etwa 50 Jugendliche. Die Moschee stehe zu den Gebeten allen offen, auch Christen sind willkommen. Die Predigt des Imam werde zunächst auf Deutsch (nicht so sehr für hiesige Christen, sondern als kleinster gemeinsamer Nenner der verschiedenen Herkunft der Gläubigen),

dann auf Arabisch gehalten.

Am 18. Mai wird die Moschee eingeweiht (die Einladung wurde bereits per Mail verteilt), und alle sind eingeladen, die Moschee kennenzulernen.

### 3. Q8-Projekt

Anja Bergemann (A.Bergemann@q-acht.net) stellt das Projekt Rübenkamp von Schiffszimmerer-Genossenschaft und Ev. Stiftung Alsterdorf vor, das sie betreut. (Q8= Q[quartiersentwicklung] & 8 [Lebensbereiche, die dabei bedacht werden sollen] )

Das Gebiet schließt sich nördlich der Asklepios-Klinik an die Hebebrandstr. an und reicht zwischen Rübenkamp und Fuhle bis fast zum U/S Ohlsdorf. Das Gebiet umfasst etwa 900 Wohneinheiten Schiffszimmerer und weitere. Die Schiffszimmerer-Genossenschaft modernisiert, teilweise durch Abriss und Neubau, teilweise durch intensive Sanierung. Ziel ist Erhöhung des Komforts, viele Wohnungen werden vergrößert. Für viele der bisherigen Bewohner muss Ersatzwohnraum angeboten werden, der ähnlich günstig ist wie der hier abgewickelte.

Gleichzeitig bemüht sich das Projekt um eine Aufwertung der Quartiersqualität insgesamt. Die alte Infrastruktur ist stark beschädigt. Angebote für Einkauf, Freizeit, soziales Miteinander bestehen im Quartier kaum (noch).

Frau Bergemann plant, am Ratschlag zukünftig teilzunehmen. Über eine vergleichbare Netzwerkstruktur in Ohlsdorf ist nichts bekannt.

### 4. Rätetreffen und Auftritt StadtTeilRat bei der Bunten Maile

- Am 20. Mai ,18:30, treffen sich Mitglieder von Ratschlag, Stadtteilrat, Sanierungsbeirat, Stadtteilrat Barmbek-Süd und Stadtteilrat Dulsberg vor oder in der Zinne (je nach Wetter)
- Am 31. Mai hat der Stadtteilrat einen Stand auf der Bunten Maile. Er ist bereit, Veranstaltungshinweise Barmbeker Einrichtungen zu verteilen. Sie können in moderater Menge (10 Expl.) im Bürgerhaus abgegeben werden.

### 5. Aus den Organisationen

(wegen der knappen Zeit verzichten etliche auf eigene Berichte)

- Die Christus-Gemeinde hatte ein schönes Camp auf dem Abenteuerspielplatz und hat ein Jugendcamp an diesem Wochenende vor.
- Die Auferstehungsgemeinde setzt ihre Reihe Lifting für Luther fort: 28 Mai Kirchen Um ab Bauen.
- Das BezA kündigt die erste mehrerer neuer Stadtrad-Stationen an. Sie wird an der Fuhle ggü. Hartzloh/Markt entstehen. Die Arbeiten müssten in den nächsten Wochen beginnen.  
Am 28. Mai, 18.00, findet im Barmbek Basch (nahe U Dehnhaid) die Vorstellung des Bebauungsplans Barmbek-Nord 14 (Drosselstr.) statt. Um 19:00 beginnt die Diskussion.  
Am 28. Juni führt Hamburg Team im Rahmen des Hamburger Architektur-Sommers durch das Quartier 21- Mehr: <http://www.architektursommer.de/nc/veranstaltungen/ansicht/modernes-quartiersmanagement-am-beispiel-des-nachbarschaftsvereins-quartier-21-eine-bilanz-nach-dreijaehriger-taetigkeit/>
- St. Gabriel feiert am 14.5. um 10:30 seinen Open-Air-Gottesdienst auf dem Stadtplatz.
- Die lokale SPD macht sich mit dem Hamburger Koalitionsvertrag vertraut.
- Das Bürgerhaus ist mit dem Stadtteilstadt KulturBewegt! befasst, das nach der Pause im letzten Jahr ja wieder stattfindet. Es gibt noch Standplätze für Vereine, Organisationen, Initiativen und Künstler.

### 6. Termine 2015:

- **Stadtteilgespräche** (Gemeindesaal Tieloh 26, jeweils 19:00):  
MI, 17. JUN: Barmbeker Nachbarn – Der Quartier 21-Verein stellt sich vor  
Seit einigen Jahren ist das alte Barmbeker Krankenhaus wieder bevölkert. Wirkt der dortige Nachbarschaftsverein nur nach innen oder auch nach außen? Welchen Einfluss nimmt das Quartier auf seine Umgebung und auf den Stadtteil? Was finden die Neu-Barmbeker im Stadtteil, was vermissen sie hier

MI, 16. SEP: Barmbeker Marktlagen – Neue Marktplätze, bessere Märkte?

Die beiden Marktplätze in Barmbek-Nord wurden in den letzten Jahren umgestaltet: zuerst entstand der neue Stadtplatz südlich des Bahnhofs, im letzten Jahr wurde der umgestaltete Marktbereich am Hartzloh eingeweiht. Haben sich die Investitionen gelohnt? Sind die Wochenmärkte besser geworden?

MI, 25. NOV: Stadtteilkultur in Barmbek – Mehr Haus. Was hat's gebracht?

Europa, Hamburg und der Bezirk haben von 2013 bis 2015 in die Barmbeker Stadtteilkultur investiert. Bürgerhaus und Zinnschmelze wurden um 50 und 100% des bisherigen Fläche erweitert. Was hat der Stadtteil davon? Gibt es mehr und bessere Angebote? Wie sieht die bisherige Bilanz, wie sehen die Zukunftspläne aus?

● **Fest- und ähnliche Termine 2014/5:** (Sammeln sich hier. Weitere bitte mitbringen oder zumailen!)

SO	31. MAI 15	11-17:00	<b>Bunte Maile</b> Köster Stiftung
SA	27. JUN 15	10-15:00	<b>Sommerfest</b> Grabeland
SA	4. JUL 15	ab nachmittag	<b>Sommerfest</b> Quartier 21
SA	4. JUL 15		<b>Hoffest</b> Zinnschmelze und Anrainer Stadtplatz
SA	11. JUL 15	ca. 14-spät	<b>KulturBewegt!</b> Stadtteilstfest, Bürgerhaus & Co.
SO	6. SEP 15	11-15:00	<b>Barmbek bruncht!</b> (Ort noch unklar)
SO	1. NOV 15	ca. 11-18:00	<b>Martins-Markt</b> Köster Stiftung
DI	10. NOV 15	18:30	<b>10-Jahres-Empfg</b> Christus-Gde B-N, Fuhle 113, 3.OG.

● Nächste **Ratschläge** (immer am 2. DI d. Monats, 10:00, Bürgerhaus): 9.6. / 14.7./ AUG fällt aus

● **Stadtteilrat 2015:** MI, 8.7./ 9.9./11.11., immer 19:00, Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2 (ausgeschildert)